

1. Mike, welche 3 Worte beschreiben dich am besten?

Neugierig. Verspielt. Vorausplanend.

2. Was macht dich glücklich? Worüber könntest du dich ärgern?

Eine gelungene Pointe. Eine versaute Pointe.

3. Wann ist deine Schreibzeit?

Ich schreibe immer, wenn ich Gelegenheit dazu habe. Meist ist das nachmittags.

4. Wer oder was hat dich zum Schreiben gebracht?

Ich habe immer gern und viel geschrieben. Das liegt vermutlich daran, daß ich beim ersten Schulbesuch bereits lesen und schreiben konnte. Leider hat es lange nur zu nicht druckbaren Kurzgeschichten gereicht. Erst 2014 habe ich es geschafft, aus einer Idee einen Roman zu plotten und den dann auch zu schreiben. Jetzt, wo ich endlich weiß, wie es geht, kann ich nicht mehr damit aufhören.

5. Wie sieht dein perfekter Schreibtag aus?

Ich bin allein, habe das Telefon abgeschaltet und meine Hunde liegen um mich herum.

6. Dein perfekter Schreibort?

Überall, wo es ruhig ist und ich meine Hunde um mich habe. Zum Beispiel in meiner Schreibstube vor der Bücherwand. Das inspiriert mich.

7. Planen oder einfach drauf los schreiben?

Ich plote gerne, aber letztlich macht es die Mischung. Oft entwickeln meine Charaktere ein Eigenleben, das jeden Plot sprengt. Die Szenen, die daraus entstehen, daß ich auf meine Protagonisten höre, gehören zu den stärksten in meinen Geschichten.

8. Wie steht deine Familie und Freunde zum Schreiben?

Teils enthusiastisch, teils distanziert. Mein Ehemann unterstützt mich voll und ganz. Gerade, weil er nicht zur Zielgruppe meiner Geschichten gehört, ist sein unvoreingenommener Blick auf meine Texte unbezahlbar. Unsere Hunde schlafen meist, während ich schreibe. Es hat wohl etwas Beruhigendes für sie, wenn ich auf meiner Skiller Mech herumhacke.

Die Freunde, die ich noch nicht durch Mißbrauch als Testleser vergrault oder zu Fans gemacht habe, wissen die Arbeit zu würdigen, die es braucht, ein Buch jenseits von 500 Seiten zu schreiben.

9. Welche Bücher hast du bisher veröffentlicht?

Die ersten beiden Teile eines Zyklus, »Gefahr von der anderen Seite« und »Der gefrorene Urknall«, beides Thriller mit Science-Fiction Elementen. Außerdem diverse Science-Fiction Kurzgeschichten.

10. Gibt es schon ein neues Projekt?

Den dritten Teil meines »Moíra-Zyklus« sowie zwei Romane, die im gleichen Universum spielen und lose mit dem Zyklus verbunden sind. Alle sind bereits geplottet und zwei zu großen Teilen geschrieben. Weitere Kurzgeschichten. Derzeit habe ich mehr Ideen für Plots, als ich wegschreiben kann. Ich muß das in den Griff bekommen.

11. Möchtest du noch ein paar Worte an die Leser richten?

Sei vorsichtig, bleibe aber offen für Neues. Die Welt ist viel zu bunt, um Dein Leben damit zu vergeuden, sich über Dinge zu ärgern, an denen Du nichts ändern kannst. Lies lieber ein gutes Buch. Meine zum Beispiel 😊